Was wir bieten

- Ein telefonisches Vorbereitungsgespräch, um Themen und Durchführung abzusprechen
- Zwei 90-minütige Unterrichtseinheiten, durchgeführt an einem Tag in Ihrer Schule
- Kostenlose Materialien zum Thema Rohstoffe: Abbau, Verarbeitung, Nutzung und Entsorgung/Recycling von Ressourcen sowie Aktionsmöglichkeiten

Aufwand und Kosten

- Geringer Organisationsaufwand für LehrerInnen
- 150 Euro Eigenanteil pro Projekttag

Für wen?

- Die Germanwatch Rohstoffexpedition richtet sich an alle, die sich anschaulich über das Thema Rohstoffe informieren wollen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Rohstoffen für IT-Geräte, was einen guten Zugang zur Lebenswirklichkeit Jugendlicher eröffnet.
- Die Rohstoffexpedition ist für alle Klassenstufen an weiterführenden Schulen geeignet und lässt sich z. B. im Erdkunde-, Biologie-, Physik- und Chemieunterricht, aber auch in Religion oder Sozialwissenschaften einsetzen.
- Die begleitenden Informationsmaterialien und das didaktische Material können sowohl im Unterricht als auch in Jugendgruppen eingesetzt werden.

Anmeldung für die Rohstoffwochen

i!bk Institut für innovative Bildungskonzepte GmbH
www.iibk.eu

Tel. 089 - 89 26 76-26
Fax. 089 - 89 26 76-13
E-Mail: rohstoffwochen@iibk.eu

i!bk
Institut für innovative Bildungskonzepte

Informationen zur Germanwatch Klima- und Rohstoffexpedition:

Geoscopia Umweltbildung GbR
Martin Fliegner & Holger Voigt
Drusenbergstr. 105 , 44789 Bochum

Tel. 0234 - 94 90 141
klimaexpedition@germanwatch.org
www.klimaexpedition.de

BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Germanwatch...

... setzt sich seit 1991 für globale Gerechtigkeit und den Erhalt der Lebensgrundlagen ein.

Unsere wichtigsten Ziele:

- Einen gefährlichen Klimawandel vermeiden (Klimaschutz, Anpassung, gerechter Umgang mit Klimaschäden)
- Das Recht auf Nahrung weltweit sicherstellen
- Verantwortungsübernahme von Unternehmen für Menschenrechte und den Erhalt der Lebensgrundlagen bewirken

Germanwatch
Büro Bonn

Dr. Werner-Schuster-Haus
Kaiserstraße 201
D-53113 Bonn

Tel. 0228 - 60 492-0

Germanwatch
Büro Berlin

Stresemannstraße 72
D- 10963 Berlin

Tel. 030 - 2888 356-0

www.germanwatch.org • info@germanwatch.org

In Kooperation mit Lightcycle
SAUBERES LICHT, SAUBER RECYCELT.

Geoscopia

Unser Kooperationspartner Geoscopia präsentiert seit 2001 u. a. Themen des Klimawandels aus dem „etwas anderen Blickwinkel" mit Hilfe von aktuellen und Live-Satellitenbildern.

www.geoscopia.de • info@geoscopia.de

Fotos Titel und Innenteil rechts unten: Lightcycle/Judith Michaelis

GERMANWATCH

Hinsehen. Analysieren. Einmischen.
Für globale Gerechtigkeit und den Erhalt der Lebensgrundlagen.

BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

EIN ANGEBOT FÜR SCHULEN – AB KLASSE 5

Germanwatch Rohstoffexpedition

Die Weiterentwicklung der bekannten Germanwatch Klimaexpedition

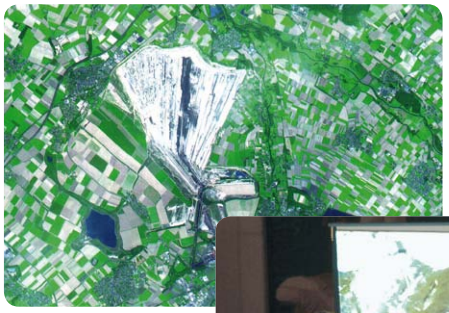
Eine Kooperation mit
Lightcycle
SAUBERES LICHT, SAUBER RECYCELT.
für die Lightcycle Rohstoffwochen

GERMANWATCH

Vom Weltall ins Klassenzimmer

„Der genutzte Planet“ – Der Blick von oben zeigt unser begrenztes und verwundbares System Erde.

Die Germanwatch Rohstoffexpedition baut auf der bewährten Germanwatch Klimaexpedition auf. Ausgehend von Beobachtungen auf Satellitenbildern erarbeiten wir in der Klima- und Rohstoffexpedition in zwei 90-minütigen Unterrichtseinheiten mit SchülerInnen das Thema Energie- und Rohstoffverbrauch. Exkurse zum Klimawandel sowie zu den Auswirkungen unseres Ernährungsverhaltens runden die Präsentationen ab.



Braunkohle Tagebau in Nordrhein-Westfalen (NASA)

Foto: Geoscopia

Mobile Bildung! Wir kommen zu Ihnen

Die Rohstoffexpedition ist mobil und kommt zu Ihnen in die Schule, in den Unterricht oder zum Projekttag.

Begleitend stellt die Rohstoffexpedition Informationsmaterialien, didaktisches Material und Aktionshinweise zur Verfügung.

Globaler Rohstoffverbrauch

Die langfristige, sozial und ökologisch verträgliche Nutzung und gerechte Verteilung der begrenzten Rohstoffe ist eine der zentralen globalen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts.

Der Rohstoffabbau sowie die Herstellung, der Gebrauch und die Entsorgung von Produkten und Dienstleistungen verbraucht eine Menge an Ressourcen. Mit den ständig steigenden Ansprüchen der Industriegesellschaften wächst der Bedarf an Rohstoffen und die Menschen unternehmen immer größere Anstrengungen, um die endlichen Ressourcen aus dem Boden zu holen. Die ökologischen und sozialen Schäden sind enorm und die Erschöpfung mancher Ressource ist bereits in Sicht.

Deswegen ist nachhaltiges Wirtschaften, d. h. vor allem ein Wirtschaften in geschlossenen Kreisläufen, gefragt.

Elektroprodukte – den ökologischen und sozialen Folgen auf der Spur

Der Vergleich von älteren mit aktuellen Satellitenbildern macht die Folgen des Rohstoffabbaus und die Auswirkungen unserer Energieversorgung sichtbar. Die Rohstoffexpedition thematisiert zudem die Folgen von Produktion, Transport, Nutzung und Entsorgung/Recycling von Elektrogeräten. Den bei Jugendlichen beliebten IT-Produkten kommt hier eine besondere Bedeutung zu.

Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten aktuelle und potenzielle ökologische und soziale Herausforderungen. Die Auseinandersetzung mit den Herausforderungen unterstützt sie dabei, abschließend gemeinsam konkrete und politische Handlungsoptionen zu entwickeln. Impulse zu Aspekten wie Menschenrechtsverletzungen oder der wachsenden sozialen Kluft erweitern den Blick auf die Folgen des westlichen Lebensstils. Hierfür nutzt die Rohstoffexpedition auch Erfahrungen und Live-Satellitenbilder der Germanwatch Klimaexpedition.

Bildung für Nachhaltige Entwicklung

Die Germanwatch Klima- und Rohstoffexpedition steht im Zeichen der von der UN-Generalversammlung für die Jahre 2005 bis 2014 ausgerufenen Weltdekade „Bildung für Nachhaltige Entwicklung”.

Nachhaltigkeit lernen – Weltdekade der Vereinten Nationen 2005–2014 – Bildung für nachhaltige Entwicklung – UNESCO – Offizielles Projekt der Weltdekade 2013 / 2014

Die UN hat diese Weltdekade initiiert, um eine sozial annehmbare, wirtschaftlich lebensfähige und ökologisch nachhaltige Entwicklung zu fördern. Ziel ist es, die nachhaltige Entwicklung in die Bildungssysteme zu integrieren – von der Grundschule bis zur Universität wie auch in der Erwachsenenbildung.

Die Weiterentwicklung zur Germanwatch Rohstoffexpedition ist von der deutschen UNESCO-Kommission als UN-Dekadeprojekt 2013/2014 ausgezeichnet worden.

Kupfermine in Arizona, USA (NASA)

Ziel ist es, gemeinsam Handlungsmöglichkeiten zu erarbeiten, um den sozialen und ökologischen Fußabdruck zu verringern und das eigene Engagement zu vergrößern.

Mehr Infos:
www.germanwatch.org/de/handprint

HAND PRINT
Action Towards Sustainability

Acht Leitlinien des nachhaltigen Konsums

Rethink
Überdenke dein Konsumverhalten.

Refuse
Leihe, teile oder tausche ein Produkt, anstatt es zu kaufen.

Reduce
Kaufe bewusst sparsame und fair produzierte Produkte.

Reuse
Verwende und verbrauche Konsumgüter möglichst lange.

Repair
Pflege und repariere Produkte, die du besitzt.

Recycle
Verwerte alte Produkte, die du nicht mehr benötigst oder recycle sie.

Reform
Setze dich für Verbesserung ein, so dass ein nachhaltiger Konsum einfacher wird.

React
Schließe dich Aktionen an, die auf Probleme aufmerksam machen.